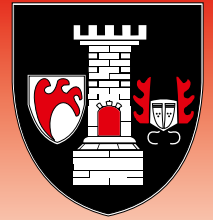


# AMTSBLATT

## DER STADT BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 07/10

Blankenburg (Harz), 31. Juli 2010

Jahrgang 1

Einladung zum 16. Klosterfest in historischen Anlagen

## Kloster Michaelstein ist reich an Steinen

Das diesjährige 16. Michaelsteiner Klosterfest trägt den Titel „SteinReich“. Es beginnt am Sonntag, 1. August um 9.30 Uhr im Kloster Michaelstein und erwartet wie bereits in den Vorjahren wieder zahlreiche Besucher aus Blankenburg (Harz) sowie der Umgebung der Blütenstadt am Harz.

Die ersten „steinreichen“ Klostergebäude in Michaelstein bei Blankenburg (Harz) entstanden bereits im 12. Jahrhundert. Der Zahn der Zeit, Witterungseinflüsse, Brände, Überfälle und unterschiedlichste Nutzungen sorgten bis heute dafür, dass immer wieder repariert werden musste und muss. Die zurzeit laufenden Sanierungsarbeiten bringen wieder Baustellen-Flair mit sich und eine völ-

lig neue Kulisse für das traditionelle Klosterfest, zu dem die Stiftung Kloster Michaelstein einlädt.

Dieses Familienfest der besonderen Art bietet wie immer musikalische Edelsteine, Kabarett, heiße Rhythmen, mitreißende Weisen und interessante Aktionen sowie Einblicke und Führungen durch die historischen Gemäuer. Außerdem hält der „Grüne Markt“ alles für den eigenen Garten, das Heim und den Gaumen speziell bereit.

Musikalisch empfangen die „Jungen Vokalistinnen Wernigerode“ die Gäste mit einem Chorkonzert. Später entführt beschwingt das „Leipziger Damensalonorchester“ die Besucher. Das „Philharmonische Kammerorche-

ster Wernigerode“ bietet weitere musikalische Kostbarkeiten, das „Hoffmann-Quartett“ unterhält im Musik-Café und „The Aberlour's“ aus Halle werden versuchen, mit Celtic-Folkrock die Zuhörer von ihren Sitzen zu reißen. Und wem die Klänge der „Singenden Säge“ gefallen, den weiht Ralph Stövesandt aus Würzburg in die Geheimnisse dieses außergewöhnlichen Instruments ein. Dazu bietet er sogar einen Workshop an.

Für die Jüngsten läßt „Rapunzel“ ihr Haar aus dem Fenster des steinernen Turmes herunter. Das „Theater im Globus“ aus Leipzig bringt außerdem kabarettistisches Baustellen-Geflüster mit und den Bauarbeiter-Blues auf den Punkt. Der Spaßfaktor beim „Drum-Circle für Alle“ ist garantiert.

Bei einem weiteren Angebot können die kleinen und großen „Badewannen-Tenöre“ und „Bügelbrett-Sopranistinnen“ ihre Stimmbänder in Aktion bringen. Instrumentenliebhaber werden „von Steinweg bis Rubinstein“ durch die Ausstellung geführt und die Gartenfreunde erfahren bei einem gemeinsamen Rundgang, welches Kraut gegen „Nierenstein und Schotterflechte“ hilft.

Für alle historisch-bautechnisch-heimatverbundenen Interessierten wird eine „Bauhütte“ geöffnet und könnte als ein gesicherter Blick hinter die Baustellen-Kulisse der ganz persönliche Programm-Favorit werden.

Mitten im Trubel und der Fröhlichkeit bietet die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Michaelstein drei Andachten sowie allen Suchenden Raum für Ruhe und Platz für Besinnung.

Das Fest endet dann ganz und gar nicht ruhig bei open air mit „GENESIS Klassik“. Der ehemalige Sänger von GENESIS Ray Wilson and the Berlin Symphonie Ensemble präsentieren eine Retrospektive aus den verschiedenen Band-Epochen. Dabei stehen Songs wie „Land of Confusion“, Peter Gabriels „Solsbury Hill“ und Phil Collins „In The Air Tonight“ auf dem Programm. Karten für dieses Konzert der Extra-Klasse sind im Vorverkauf an der Museumskasse und Restkarten an der Abendkasse erhältlich.



Zum Klosterfest in Michaelstein werden wie in jedem Sommer am Sonntag wieder zahlreiche Besucher aus Blankenburg (Harz) und der Umgebung erwartet.

**Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode**

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202

Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren.

Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

**myline**<sup>®</sup>  
aktiv schlank.

Leichtergeht' snicht!

  
**RM Balance**  
Blankenburg/Harz

## Das 8-Wochen-Erfolgsprogramm für ein leichteres Leben!

Sie möchten 2-8 kg in 8 Wochen abnehmen?  
Sie möchten danach noch weiter abnehmen?  
Sie möchten das Ergebnis dauerhaft behalten?  
Sie möchten Ihre Figur straffen?  
Sie möchten Informationen über gesundes Essen?



Ihre nächsten Starttermine für ein leichteres Leben:

**16.08.2010** oder  
**18.08.2010** oder  
**25.08.2010**

**Sie schaffen das auch! Vereinbaren Sie gleich telefonisch Ihren persönlichen Beratungstermin und reservieren Sie sich Ihren GESUND-ABNEHMEN-PLATZ!**



**Fitness- & Gesundheitsclub "RM Balance", Wilhelmstr. 04, 38889 Blankenburg  
Tel.: 03944 - 3619460, [www.RM-Balance.de](http://www.RM-Balance.de)**



**BLANKENBURGER**  
WIESENQUELL

Geeignet für die  
Zubereitung von  
Säuglingsnahrung.  
Natriumarm.  
Reich an Calcium.

[www.harzer-mineralquelle.de](http://www.harzer-mineralquelle.de)



## Rückblick auf die diesjährigen Sommerferien

# Ferienkalender war prall gefüllt wie noch nie zuvor

So voll wie in diesem Jahr, sei der Ferienkalender schon lange nicht mehr gewesen, berichten der Leiter Stadtjugendarbeit und dessen Mitarbeiter aus dem Kinder- und Jugendhaus Roh 11. Gestartet wurde wie alljährlich mit einem zünftigen Grillabend, gefolgt von zahlreichen Freizeitaktivitäten und Tagesangeboten.

So unterhielt die Evangelische Jugend vom „Georgenhof“ mit ihrem Spielmobil eine Woche lang die Kinder mit abwechslungsreichen Bewegungs- und Kreativangeboten, im Stadtpark.

Elf Kinder nutzten die Möglichkeit am ersten gemeinsamen Ferienlager der Jugendfreizeitzentren Blankenburg (Harz) und Derenburg teilzunehmen. Die Kinder verbrachten erlebnisreiche Tage und schliefen unter freiem Himmel. Das Freizeitangebot erstreckte sich von verschiedensten Sportspielen, über Bastelaktivitäten, den Besuchen der Baumannshöhle in Rübeland und der Talsperre, bis hin zur ausgedehnten nassen Erfrischung im neuen Freibad am Thie.

Zu einem festen Bestandteil der Ferienaktivitäten etablierte sich in diesen Sommerferien

das „Kistenklettern“ auf dem Gelände des Jugendhauses „Roh 11“ mit mehr als 50 Teilnehmern.

Sehr gefragt war aber auch der Besuch im Bergtheater Thale. Der Bus der Stadtjugendarbeit musste gleich mehrmals pendeln, um alle „Pippi-Langstrumpf-Liebhaber“ an den Ort des Geschehens zu bringen. Ähnliches berichten die Mitarbeiter vom Besuch im Bau-spielhaus einige Tage später. Wer vom Zelten noch nicht genug hatte, konnte für zwei Nächte noch einmal im Derenburger Freibad in den Campinggenuss kommen.

Zu all dem kamen die täglichen Freizeitangebote in den Jugendclubs der Stadt Blankenburg (Harz) sowie die Zusammenarbeit mit den Horten der Martin-Luther- und der Regensteinschule.



**Der neue Kleinbus ist eine große Unterstützung, besonders bei den zahlreichen Ferienaktionen.**

Für das nächste Jahr wünschen sich die Roh-11-Mitarbeiter, dass sie noch mehr Kinder zu ihren Veranstaltungen begrüßen können. Und sie hoffen auf eine engere Zusammenarbeit mit allen Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt und ihren Ortsteilen.

## Drei stimmungsvolle Tage in der Cattenstedter Worth

# 5. Vereinsfest gemeinsam gefeiert

Die Cattenstedter und ihre Gäste feierten in diesem Jahr bereits das fünfte Dorf- und Vereinsfest des Blankenburger Ortsteils. Auf der Festwiese und im Vereinshaus wurde jede Menge geboten. Mit vereinten Kräften von der Feuerwehr, dem Seniorenclub, dem Wanderverein, dem Sportverein, dem Spielmannszug, dem Parforcejagd-Reitverein, den Birkenholern und dem Schützenverein war auch diesmal alles wieder vorbereitet worden.

Am Freitag begann das Fest traditionell mit dem Birken holen und dem Bieranstich. Erstmals wählten in diesem Jahr die Birkenholer eine „Miss Cattenstedt“ und einen „Mister Cattenstedt“. Die Wahl fiel dabei auf Ann-Katrin Strobel und René Fischer, die beide außerdem einen Wellness-Tag im Blankenburger „Fürstenhof“ geschenkt bekamen.



**Angeführt von den Cattenstedter Spielleuten zogen die Vereine in die Worth ein.**

Am frühen Sonnabendnachmittag trafen sich dann alle zum Umzug durch das Dorf und einer Kranzniederlegung am Denkmal für die Gefallenen der Weltkriege.

Gleich nebenan auf dem ehemaligen Schulhof warteten bereits der Schützenkönig vom vorigen Jahr, Andreas Leier, sowie die letzte Cattenstedter Schützenkönigin (2008), Sabine Sperlich. Die beiden Blankenburger waren mit ihrem Auto voller Getränke angereist, um den Verein hier zu begrüßen. Der Weg zum Abholen der alten Könige aus Blankenburg wäre zu Fuß wohl etwas zu weit gewesen. Seit 2009 gibt es übrigens in Ermangelung weiblicher Vereinsmitglieder in Cattenstedt keine Schützenkönigin mehr.

Am Nachmittag wurde der Blankenburger Horst Perling als Schützenkönig proklamiert.

Abends wurde wie schon tags zuvor im und rings um das Vereinshaus bis spät in die Nacht gefeiert. Die Gastronomen aus Blankenburg boten übrigens Getränke und Speisen zu ausgesprochen „volkstümlichen“ Preisen an, so dass es so gut wie nicht vorkam, dass sich jemand seinen eigenen Proviant zum Fest mitbrachte.

Sonntag wurden dann auch der Volks- und der Pusterohrkönig sowie die Gewinner der Tombola bekannt gegeben. Volkskönig wurde Markus Jünichen und Pusterohrkönigin Sophie Kunzmann. Neu-Cattenstedterin Silke Böttcher bekam den Tombola-Hauptpreis, einen Kosmetik-Gutschein.

## 13. Blankenburger Klinik- und Vereinsfest im August

Der letzte Freitag im August steht traditionell im Zeichen des Blankenburger Vereins „Lebenskraft e.V.“, der am 27. August 2010 sein nun bereits 13. Klinik- und Vereinsfest ausrichtet.

In der Zeit von 11 bis 14 Uhr gibt es auf dem Gelände der Tagesklinik Roh 4 wie in den zurückliegenden Jahren auch ein kleines künstlerisches Programm zu sehen. Dazu kommen reichlich Informationen zu psychischen Erkrankungen und deren Behandlung sowie die Gelegenheit zu Imbiss und Erfrischung.

Das Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg und hier speziell die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie können mit dem Verein seit 1998 auf viele Jahre gemeinsamer Zusammenarbeit zurückblicken und bieten neben stationären Angeboten auch den Rahmen für zahlreiche soziale Aktivitäten (Betreutes Wohnen, Demenzberatung, Selbsthilfegruppen), die letztlich psychisch kranken Menschen innerhalb ihrer gewohnten heimatlichen Umgebung zu Gute kommen.

Lebenskraft e.V. möchte hiermit alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Blankenburg (Harz) und des Landkreises Harz recht herzlich einladen. Weitere Informationen sind im Internet unter

[www.lebenskraft-harz.de](http://www.lebenskraft-harz.de)

zu finden.





## Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**  
**Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung**  
**Dachklempnerei · Fassadenverkleidung**  
**Gerüstbau**

**38889 Blankenburg**  
 Bergstraße 7  
 Tel. 0 39 44-21 47  
 Fax 0 39 44-6 13 40

**38820 Halberstadt**  
 Harmoniestraße  
 Tel. 0 39 41-60 11 58

### Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitsstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
- Tag und Nacht

**Meisterbetrieb**  
**Karl-Heinz**  
**Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
 38889 Blankenburg  
 Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



**BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE**

## Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort



Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

### Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung  
 Bauwerkstroeknenlegung + Pflasterarbeiten  
 Putz- und Maurerarbeiten  
 Betonsanieierung + Rissverpressung  
 Fassadensanieierung + Imprägnierung  
 Strahlarbeiten + Farbbeschichtung  
 Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

**Gerd Gatzemann**  
 Börneckerstraße 14  
 38889 Blankenburg  
 Tel. 0 39 44/98 04 15  
 Fax 0 39 44/98 04 16  
 oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de  
 Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de

## Stadtwerke Blankenburg



Börnecker Str. 6  
 38889 Blankenburg  
 Tel. 0 39 44/90 01-0  
 Fax 0 39 44/90 01-90  
 kundencenter@sw-blankenburg.de  
 www.sw-blankenburg.de

- Erdgas -  
Almsfeld, Blankenburg, Börnecke,  
Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode,  
Westerhausen, Wienrode
- Strom -  
Blankenburg
- Erdgastankstelle -  
Blankenburg

#### Geschäftszeiten:

Montag	7.30-16.00 Uhr
Dienstag	7.30-18.00 Uhr
Mittwoch	7.30-16.00 Uhr
Donnerstag	7.30-16.45 Uhr
Freitag	7.30-12.00 Uhr

### Havarie-Notdienst

für Strom und Gas:

01 75/5 74 27 10

Für Störungsmeldungen außerhalb  
 der Geschäftszeiten erreichen Sie  
 unseren Bereitschaftsdienst:

**Kompetenz vor Ort**

20 Jahre

## FERNSEH-WEIHMANN

Fachbetrieb für Informationstechnik  
 Meisterbetrieb

- Radio
- Fernsehen
- Video
- Kabelfernsehen
- Satellitenanlagen
- ISDN-Telefonanlagen
- Computer-Service

Karl-Heinz Weihmann | Fliederweg 4 | 38889 Blankenburg/Harz  
 Tel. 03944 2374 | Fax 03944 980307 | Funk 0171 3639876  
 E-Mail: fernseh.weihmann@t-online.de

## Werbung kostet Geld! Keine Werbung kostet Kunden!

Ihr **Amtsblatt** -  
 die clevere Werbepattform,  
 auch komplett im Internet:  
[www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de)

Ihre Anzeige in Topqualität,  
 eingebettet in lokale Nachrichten,  
 an alle Haushalte verteilt.

Das alles günstiger, als Sie vermuten.

**Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27**  
 Mail: [r.harms@harzdruck.de](mailto:r.harms@harzdruck.de)  
[www.harzdruck.de](http://www.harzdruck.de)





## Weiterer Teilabschnitt des „R 1“ ausgebaut

# Betonspurbahnen ersetzen „Schotterpisten“

Der Europäische Fernradwanderweg „R 1“ beginnt im französischen Calais und führt über Belgien, Niederlande nach Deutschland und dann weiter über Polen, Litauen, Lettland, Estland bis in das russische Sankt Petersburg. Dabei schlängelt sich der R 1 auch entlang des nördlichen Harzrandes von Goslar kommend über Ilsenburg und Wernigerode nach Blankenburg (Harz).

Der in unserer Region überwiegend über Wald- und Feldwege verlaufende Radweg R 1 wurde bisher mit den begrenzt zur Verfügung stehenden Mitteln nur an den dringlichsten Stellen instandgesetzt.

Nun konnte für den Streckenabschnitt von Benzingerode bis Heimburg durch Unterstützung der AFG Harz ein Ausbau in Betonspurbahnen als dauerhafte Lösung zur Verbesserung der Wegqualität erfolgen. Der Ausbau ist jetzt abgeschlossen und kann nun wieder begrenzt für den Radverkehr sowie den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben werden.

In zwei weiteren Abschnitten von Blankenburg (Harz) wird in Kürze die wassergebundene Decke saniert bzw. erneuert (zwischen Heimburg und der Roten Brücke sowie zwischen dem Vogelherd und Cattenstedt).

Komplettiert werden die diesjährigen Wegeausbaumaßnahmen durch das Teilstück der neuen gepflasterten Zufahrt zum Kloster Michaelstein.

Somit kann die Stadt Blankenburg (Harz) dann einen attraktiven Verlauf des Radweges R 1 vorweisen, der viele Sehenswürdigkeiten zu bieten hat, wie z.B. das Kloster Michaelstein (an der Straße der Romantik), das Große Schloss hoch über der historischen Altstadt sowie die Parks und Gärten (Gartenträumestandort).

Alle Radfahrer aber auch Wanderer und Interessierte von Nah und Fern sind eingeladen, entlang des Euro-

päischen Fernradwanderweges R 1 die einmalige Natur und Landschaft zu genießen und auch die touristisch überregional bedeutsamen Sehenswürdigkeiten zu besuchen.



Der Radweg R 1 führt auch durch Michaelstein.

## WDR-Moderatorin bittet um Unterstützung bei Gestaltung ihrer Fernsehsendung

# Verwandte des Blankenburger Willy Zielke gesucht

Unter der Rubrik „Vorfahren gesucht“ veranstaltet der WDR eine Sendereihe, die auch zu einer Spur auf einen der bedeutendsten Fotografen und Kameralente der 20er und 30er Jahre des letzten Jahrhunderts führte. Sein Name war Willy Zielke.

Im Zeitraum von 1933 bis 1960 lebte, mit vielleicht kurzer Unterbrechung, seine von ihm sehr geliebte Mutter, Maria Zielke, in Blankenburg (Harz). Nach dem Tod ihres ersten Mannes, Willys Vater, heiratete Maria einen Paul Jacoby, der bei der Oberpostdirektion angestellt war, jedoch ursprünglich nicht aus Blankenburg stammte.

Eine der fünf Schwestern von Maria hieß Helene und war in Blankenburg (Harz) mit Ambrosius Kuckelkorn verheiratet. Das Paar lebte in der Bäuerschen Straße 2 und irgend-

wann zog auch Maria, die vorher in der Kaiserstraße 5 (heute Welfenstraße) wohnte, mit ihrem Mann dorthin, jedoch in die Bäuersche Straße 1.

Aus der zweiten Ehe von Maria mit Paul Jacoby ging eine Tochter hervor, die den Vornamen Erika erhielt. Dieses Mädchen, also die Halbschwester von Willy Zielke, die etwa 30 Jahre jünger als er sein müsste, heiratete später einen Herrn Weigert. Leider ist nicht mehr über sie bekannt, auch nicht, wo sie dann lebte, oder ob sie jemals Kinder hatte.

Für die gerade entstehende Biografie über Willy Zielke werden weitere Informationen über seine Blankenburger Familienangehörigen bzw. deren Nachkommen gesucht.

Das große Talent Zielkes wurde ihm unter den Nazis zum Verhängnis und seine damit

verbundene mögliche Karriere fand ohne sein Verschulden im Dritten Reich ein jähes Ende. Ohne die Unterstützung seiner in Blankenburg lebenden Verwandtschaft, vor allem aber der von Ambrosius Kuckelkorn, hätte er wohl einen frühen Tod gefunden.

Dieses Schicksal (das nichts mit einem jüdischen Hintergrund zu tun hat) wurde vor wenigen Tagen in einer Kurzreportage bei 3-sat im Kulturmagazin „Kulturzeit“ vorgestellt. Es werden diejenigen Blankenburger, die selbst noch Erinnerungen an Maria Jacoby, ihre Tochter Erika, oder die Familie Kuckelkorn haben bzw. von ihren Verwandten etwas über die Genannten erfahren, herzlich gebeten, sich bei Frau Glogowski im Stadtarchiv unter der Telefonnummer **03944/943 402** zu melden.

## Schließung der Konten der neuen Blankenburger Ortsteile

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit bzw. Kosteneinsparung und der Vereinfachung des Zahlungsverkehrs werden zum 31.12.2010 alle Konten der ehemaligen Gemeinden Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode sowie der früheren Stadt Derenburg geschlossen. Um Unstimmigkeiten und Problemen vorzubeugen, wird daher bereits jetzt darum gebeten, bei der jeweiligen Hausbank des Zahlungspflichtigen eingerichtete Daueraufträge entsprechend zu ändern. Künftig gelten für die Stadt Blankenburg (Harz) nur noch nachfolgend aufgeführte Bankverbindungen:

**Harzsparkasse** BLZ: 810 520 00  
**DKB AG** BLZ: 120 300 00  
**Vereinigte Volksbank eG** BLZ: 278 932 15

**Kontonummer: 320 253 104**  
**Kontonummer: 713 669**  
**Kontonummer: 100 263 702**

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse unter der Telefon-Nummer 03944/943270 gern zur Verfügung. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung. Entsprechende Formulare sind im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) erhältlich und auf der Internetseite [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de) abrufbar.

## Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert:

Zum 15. August sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig

- **Gewerbesteuervorauszahlungen**
- **Grund- und Hundesteuern**
- **Straßenreinigungsgebühren**
- **Zweitwohnungssteuern.**

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.



[www.immer-ein-zuhause.de](http://www.immer-ein-zuhause.de)  
in Seniorengemeinschaften



Bei uns  
wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft

Informieren Sie sich  
unverbindlich über diese  
attraktive Wohnform im Alter.

Sozial- und Krankenpflege-Service  
Ralph Gehrke

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72



## Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↳ Vermietung
- ↳ Verpachtung
- ↳ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr  
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg  
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28  
[www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](http://www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)  
[info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](mailto:info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)

**MOBILER  
Pflegedienst**  
Marina Peter



Private Krankenpflege, Senioren- und  
Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

**Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer  
vertrauten und gewohnten Umgebung, denn:  
zu Hause ist es am Schönsten!**

Wir sind **Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen**  
und rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

**Wir übernehmen für Sie:**

- häusliche Krankenpflege z.B.:
  - Anlegen von Verbänden, Insulininjektionen,
  - Verabreichen und Aufstellen von Medikamenten, uvm.durch eine Verordnung des Haus- oder Facharztes,
- laut Pflegeversicherungsgesetz Leistungen wie z.B.:
  - Hilfe bei der Körperpflege wie Baden, Duschen  
oder Teilwaschungen,
  - für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze  
für alle Pflegestufen durch
- Private Hilfeleistung bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

**Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!**

In der Regensteinspassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

**Unserer Bürozeiten:**

Mo.–Fr 08.00–12.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00–16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:

**0 39 44 / 6 15 85**

## 35. nationaler und 20. internationaler SparkassenMarathon Halberstadt-Marathon



Marathon  
Halbmarathon  
10 km



Halberstadt, 25. September 2010

Infos und Anmeldung unter:  
[www.sparkassenmarathon.de](http://www.sparkassenmarathon.de)  
[www.laufgruppe-halberstadt.de](http://www.laufgruppe-halberstadt.de)

Harzsparkasse





## Firmenjubiläen in Blankenburg (Harz)



Mit einem großen Kinderfest und einem tollen Showprogramm feierte zum Monatsbeginn Familie Kötzing, die Brüder Axel und Harald sowie ihre Schwester Bärbel nebst allen Verwandten und Freunden, das 20-jährige Bestehen ihrer Firma im Blankenburger Ortsteil Börnecke. Zu den ersten Gratulanten im Festzelt auf der Sportanlage gehörten Landrat Dr. Michael Ermrich, Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Mädchen und Jungen der örtlichen Kita, die ein eigenes Geburtstagsprogramm auf der Showbühne vortrugen. Der SV Blau-Gelb unterstützte das Fest im Zelt und auf dem Platz tatkräftig. Vater Willi Kötzing hatte mit seinem Sohn Axel nach dem Besuch eines Schulfreundes aus der Branche die Idee für die Unternehmensgründung. Heute verfügt der Familienbetrieb über eine Flotte von etwa 40 Fahrzeugen, die in der Region und deutschlandweit unterwegs sind.



Eine Woche Geburtstagsrabatt bot das Schuhhaus Guhl in diesem Monat anlässlich seines 20-jährigen Firmenjubiläums. Mit einem gerade einmal 35 Quadratmeter großen Geschäftsraum neben der väterlichen Schuhmachermeisterwerkstatt hatte alles vor zwei Jahrzehnten begonnen. Hier eröffnete Detlef Guhl zusammen mit Ehefrau Edda sein „Schuhhaus Guhl“, das bis heute zusammen mit einer Filiale in der Langen Straße eines der langlebigsten Fachgeschäfte in Blankenburgs Stadtzentrum geblieben ist. Schuhe für die ganze Familie sind hier in großer Auswahl im Angebot. Dazu kommen Reparaturen sowie der Verkauf von anderen Lederartikeln. Die Kundschaft schätzt vor allem die Beratung durch den Fachmann und die Mitarbeiterinnen. Das sind Ehefrau Edda (links), Elke Brunn und Marlies Saatze (von rechts) sowie Bettina Beck (nicht im Bild).

### Bauvorhaben dank Finanzspritzen vom Land und Bund

## Schwerpunkt schulische Einrichtungen

In der Stadt Blankenburg (Harz) wurden noch im ersten Halbjahr 2010 verschiedene Bauvorhaben in Angriff genommen. So begannen am 23. Juni die Erneuerung der Dacheindeckung und Reparaturarbeiten am Dachstuhl einschließlich der Gauben, der Wärmedämmung sowie der Dachentwässerung des Gebäudes I der Stadtverwaltung am Faktoreihof. Bis Oktober 2010 sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein. Die Baukosten werden etwa 310 000 Euro betragen. Finanziert wird das Vorhaben mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II sowie der allgemeinen Investitions-pauschale.

Der zurzeit leer stehende Gebäudeteil in der Grundschule im Ortsteil Derenburg soll zukünftig als Hort genutzt werden. Aus diesem Grund werden im Erdgeschoss fünf Gruppenräume ausgebaut. Außerdem soll künftig dort die Essenausgabe für die Kinder erfolgen. Die Schaffung eines WC für das Lehrpersonal ist ebenfalls vorgesehen. Zur weiteren Nutzung der Aula im Obergeschoss der Grundschule müssen die Treppenhäuser mit Rauchschutzelementen laut einer Auflage des Brandschutzes abgeteilt werden. Bereits nach den Sommerferien sollen die

neuen Räume von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden können. Die Finanzierung der Baukosten in Höhe von 85 000 Euro erfolgt aus Mitteln des Konjunkturpaketes II, der allgemeinen Investitions-sowie der Schulinfrastrukturpauschale.

Durch die Bewilligung von Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt aus dem Förderprogramm zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen ist es möglich, die energetische Sanierung der Turnhalle der Grundschule im Ortsteil Derenburg vorzunehmen. Die erst unlängst begonnenen Baumaßnahmen sollen bis 2012 abgeschlossen sein. Die Arbeiten erfolgen in drei Bauabschnitten.

Vorgesehen sind die Erneuerung der Dachflächen mit der Entfernung und Entsorgung der noch vorhandenen Wellasbesteindeckung sowie eine Eindeckung mit Aluminiumprofilen. Außerdem sollen die Außenfenster und Türen sowie das Lichtband auf der Turnhallenrückseite erneuert und ein Wärmedämmverbundsystem auf den Außenwandflächen angebracht werden.

Die Baukosten für dieses Vorhaben betragen etwa 350 000 Euro.

### Umbau- und Sanierungsarbeiten im Museum Kleines Schloss

Im Kleinen Schloss werden umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen vorbereitet.

Das Museum Kleines Schloss schließt deshalb ab dem 01.08.2010 und bleibt voraussichtlich bis zum 30.06.2011 geschlossen.

Die Inhaber einer Blankenburger Kurkarte können in der Schließzeit des Museums das Herbergsmuseum im Rahmen der Öffnungszeiten kostenlos besuchen.

### Neue Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Ab dem 01.08.2010 verändern sich die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek.

Die Einrichtung hat künftig zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Dienstag**  
von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr  
**Donnerstag**  
von 13 bis 16 Uhr  
**Freitag**  
von 9 bis 12 Uhr

Am Montag und am Mittwoch bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.



**Gesundheitszentrum  
Blankenburg/ Harz**



**K**loster-Apotheke

*...immer gut beraten*

**S**onnen-Apotheke

*...alles für Ihre Gesundheit*

Apothekerin  
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 2930  
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialleiterin Heike Nittel  
Husarenstraße 27  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 64 350  
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung ● Barmer-Hausapotheke ● Rheuma-Liga Stützpunkt ● Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a ● 38889 Blankenburg ● Telefon: 03944 - 2930 ● Telefax: 03944 - 90 00 35 ● www.gesundheitszentrum-blankenburg.de

## BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Sportverein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre).

### BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich  
Sa. 9<sup>00</sup> Uhr und 12<sup>00</sup> Uhr (Apr.-Okt.)

Telefon: 039 43/936-219  
E-Mail: [Besichtigung@hasseroeder.de](mailto:Besichtigung@hasseroeder.de)

**Anmeldung unbedingt erforderlich.**

### FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist während der Führungen geöffnet.

### HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode  
[www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)

Einfach unverbesserlich





# Amtliche Bekanntmachungen

## Inhalt:

### Stadt Blankenburg (Harz)

- 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Burg und Festung Regenstein in der Stadt Blankenburg (Harz) – Gebührenordnung Regenstein.
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur örtlichen Bauvorschrift über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen für die „Innenstadt mit angrenzenden Villenbereichen“ -Gestaltungssatzung- der Stadt Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung des Einstellungsbeschlusses für den Teilbebauungsplan II Nr. B 02-II/93 „Sonnenbreite, Blankenburg (Harz)“
- Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) – Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)
- Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) – Technischer Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)
- Jahresabschluss der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2009
- Neubesetzung des Aufsichtsrates der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

### Überregionale Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Landesamtes für Geologie und Bergwesen
- Allgemeinverfügung für das Gebiet des Landkreises Harz  
hier: Anordnung zur Entnahme und Einsendung von Futterkranzproben bei Bienen

## Stadt Blankenburg (Harz)

### **4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Burg und Festung Regenstein in der Stadt Blankenburg (Harz) – Gebührenordnung Regenstein.**

Vom 08. Juli 2010.

Aufgrund der §§ 2, 4, 6 und 8 Nr. 1, § 44 Absatz 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), in der Neufassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) und § 5 Absatz 5 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) vom 11. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 105, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17.12.2008 (GVBl. LSA S. 452), beschließt der Stadtrat, die Gebührenordnung Regenstein, vom 08.05.1996, zuletzt geändert am 27.10.2005, wie folgt zu ändern:

#### **§ 1 Änderungen**

1. Im § 5 - Tarife im Einzelnen – wird Folgendes geändert:

- |   |                   |               |
|---|-------------------|---------------|
| • Pkt. 1.1 Erwachsene   | 3,00 €            |               |
| • Pkt. 1.2 Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Gruppen ab 20 Personen – je Person | 1,50 €            |               |
| • <b>Pkt. 1.3 Ermäßigung</b>  | <b>Erwachsene</b> | <b>Kinder</b> |
| • Pkt. 1.3.1  |                   |               |
| 20 %iger Erlass des Eintrittsgeldes unter Vorlage einer gültigen Kurkarte (Harzgastkarte)   | 2,40 €            | 1,20 €        |
| • Pkt. 1.3.2  |                   |               |
| 50 %iger Erlass des Eintrittsgeldes unter Vorlage eines gültigen Sozial- und Familienpasses des Landkreises Harz                    | 1,50 €            | 0,75 €        |

2. Im § 6 – Kostenlose Nutzung – wird der Punkt 4 hinzugefügt:

- 4. Für Inhaber einer gültigen Harzcard

#### **§ 2 Inkrafttreten**

Die Änderung der Satzung tritt am 1. August 2010 in Kraft.

Ausgefertigt am:  
Blankenburg (Harz), den 09.07.2010

gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

### **Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur örtlichen Bauvorschrift über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen für die „Innenstadt mit angrenzenden Villenbereichen“ -Gestaltungssatzung- der Stadt Blankenburg (Harz)**

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.07.2010 die örtliche Bauvorschrift über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen für die „Innenstadt mit angrenzenden Villenbereichen“ – Gestaltungssatzung - der Stadt Blankenburg (Harz), Stand: Juli 2010, als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dem Tage nach dieser Bekanntmachung tritt die Gestaltungssatzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann die Gestaltungssatzung mit der Begründung ab diesem Tag im Bauamt, Team Bauplanung, der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Gestaltungssatzung wurde im zweistufigen Verfahren ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Gemäß § 215 Absatz 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen.

Unbeachtlich werden eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Blankenburg (Harz), den 30.07.2010

gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

### **Bekanntmachung des Einstellungsbeschlusses für den Teilbebauungsplan II Nr. B 02-II/93 „Sonnenbreite, Blankenburg (Harz)“**

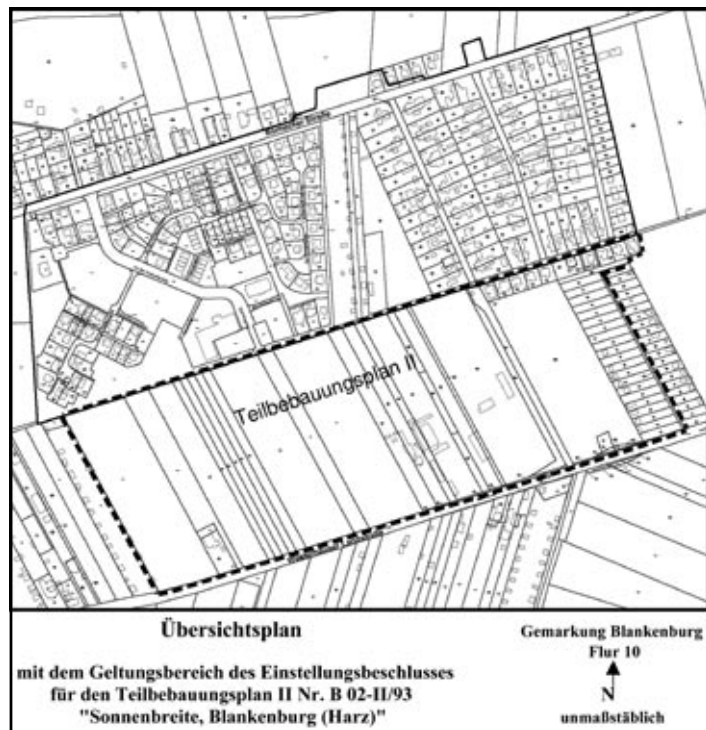
Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.07.2010 beschlossen, das Planverfahren für den Teilbebauungsplan II Nr. B 02-II/93 „Sonnenbreite, Blankenburg (Harz)“ einzustellen.



Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Der Geltungsbereich des Einstellungsbeschlusses ist auf dem beige-fügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 30.07.2010

gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



### Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in der Sitzung am 27.05.2010 (Beschluss Nr. 012/2010) folgenden Beschluss gefasst:

#### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

in den Erträgen	auf	484.700 €
in den Aufwendungen	auf	484.700 €

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird im Vermögensplan festgesetzt:

in den Einnahmen	auf	213.200 €
in den Ausgaben	auf	213.200 €

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2010 wird festgesetzt auf 0,00 €.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung für 2010 wird festgesetzt auf 0,00 €.

Blankenburg (Harz), den 07.07.2010

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

Der Wirtschaftsplan des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind im Wirtschaftsplan nicht enthalten.

Er liegt vom 02.08. – 12.08.2010 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten:

Montag	von 8.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 14.00 Uhr

öffentlich aus.

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

### Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) Technischer Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in der Sitzung am 27.05.2010 (Beschluss-Nr. 011/2010) folgenden Beschluss gefasst:

#### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

in den Erträgen	auf	3.474.900 €
in den Aufwendungen	auf	3.474.900 €

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird im Vermögensplan festgesetzt:

in den Einnahmen	auf	340.000 €
in den Ausgaben	auf	340.000 €

Im Vermögensplan werden Kredite für Investitionen nicht veranschlagt.

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2010 wird festgesetzt auf 500.000 €.

Blankenburg (Harz), den 07.07.2010

gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

Der Wirtschaftsplan des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind im Wirtschaftsplan nicht enthalten.

Er liegt vom 02.08. – 12.08.2010 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten:

Montag	von 8.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 14.00 Uhr

öffentlich aus.

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister





# Jahresabschluss der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2009

## 1. Lage

Die BWG mbH verwaltete im Geschäftsjahr 2009 durchschnittlich 1.690 Wohnungen und Gewerbe sowie 399 Garagen, Pachten und Stellplätze. 1.507 Wohnungen und Gewerbe befinden sich im eigenen Bestand. 2009 wurden 2,5 Mio. € für investive und werterhaltende Maßnahmen aufgewendet. Neben der Kreditaufnahme von 1,0 Mio. € für den Neubau Lange Straße 1 sind die Eigenmittel in Balkonanbau und Sanierung der Innenhoffassade Markt 5 180 T€, für Modernisierungen auf Mieterwunsch (Bäder, Wohnungseingangstüren) 140 T€, für viele Einzelmaßnahmen wie z.B. malermäßige Instandsetzung von Wohnungen und für Innentüren 275 T€ investiert worden.

2009 wurde der BWG mbH die ehemalige Pestalozzischule von der Stadt Blankenburg (Harz) übertragen, um sie kurzfristig zu einer Bildungsstätte für benachteiligte Jugendliche der Akademie Überlingen umzubauen. Es wurden die Gebäude renoviert, die E-Anlage erneuert und erweitert, neue Fenster eingebaut sowie Heizungs- und Sanitärinstallationen instandgesetzt. Der Investitionsaufwand von 280 T€ wird mit 250 T€ Fremdmitteln im Jahr 2010 refinanziert. Die Gesellschaft kam allen fälligen Zahlungsverpflichtungen nach und war stets liquide.

## 2. Voraussichtliche Entwicklung

Die Bereitstellung von günstigem Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten wird auch in Zukunft das Unternehmensziel der BWG mbH sein, um somit regionale Bindungen der Bürger zu stützen. Nach weitestgehendem Abschluss des Bauvorhabens Lange Straße 1 wird die BWG mbH auch weiterhin in der Innenstadt Aktivitäten entfalten. So wird z.B. in den kommenden Jahren die Modernisierung und Sanierung des Grundstückes Lange Straße 42 / Tränkestraße 21 umfassend in Angriff genommen. 2010 erfolgt der Abschluss der Planungen, welche die Sanierung und Modernisierung des Wohngebäudes, Schaffung einer Durchfahrt zum Innenhof, Abbruch des auffälligen Nebengebäudes, Anbau von Balkonen an Süd- und Ostseite und die Gestaltung des Innenhofes vorsehen wird. Die Realisierung ist für die Folgejahre geplant.

Nachdem 2009 am Markt 5 hofseitig Fassade, Dach und Fenster saniert und modernisiert wurden und ein Großteil der Wohnungen mit Vorstellbalkonen ausgestattet ist, erfolgt 2010 die Sanierung des Daches und der Fassaden zur Marktseite und zur Marktstraße.

2009 erwarb die BWG mbH auf Wunsch der Kommune das Grundstück Krumme Straße 1 mit der aufstehenden einsturzgefährdeten Ruine und ließ diese abreißen. 2010 ist die Sanierung der Stadtmauer sowie die Gestaltung des Grundstückes vorgesehen.

Die BWG mbH wird auch weiterhin die Gestaltung und Modernisierung ihrer Bestände fortsetzen, besonders die Modernisierungen auf Mieterwunsch (Einbau von hochwertigen Wohnungseingangstüren, Badsanierungen, Grundrissänderungen).

Zurzeit werden in der Hasselfelder Straße 24–26 Vorstellbalkone montiert. Nach Abschluss der Arbeiten werden am Wohnblock Hasselfelder Straße 27 – 29 die baulichen Vorarbeiten (Sperrung und Trockenlegung der Grundmauer, Erneuerung der Hintereingänge, Erstellung der Balkonfundamente) realisiert, so dass 2011 auch an diesem Gebäude Balkone errichtet werden können.

Für viele regionale Handwerker und Dienstleister sind die Aufträge der BWG mbH unverzichtbar. Unser Unternehmen versteht sich auch in Zukunft als zuverlässiger Partner der Kommune, seiner Mieter, Lieferanten und Gewerbetreibende aus der Region.

## 3. Bestätigungsvermerk

Durch die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft wurde der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH mit Datum vom 19.03.2010 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages lie-

gen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

## 4. Wichtige Beschlüsse

In der Gesellschafterversammlung am 27.05.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Jahresabschluss 2009 wird festgestellt und die Einstellung des Jahresgewinns 2009 von 114.028,67 € in den Gewinnvortrag. Die Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2009 entlastet. Der Aufsichtsrat wird für das Wirtschaftsjahr 2009 entlastet.

Der Jahresabschluss 2009 der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH liegt im Bürgerbüro, Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss vom 02.08.–10.08.2010 zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

gez. Dr. Brüning  
Geschäftsführer

## Neubesetzung des Aufsichtsrates der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

*Vorsitzender des Aufsichtsrates*  
Heiko Breithaupt

*Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden*  
Bernd Lesinski

*Mitglieder des Aufsichtsrates*  
Hanns-Michael Noll  
Joachim Eggert  
Karl-August Mossier  
Mike Bormann  
Christoph Bier

Blankenburg (Harz), den 1. Juli 2010

gez. Dr. Brüning  
Geschäftsführer



# Überregionale Bekanntmachungen

## **Bekanntmachung des Landesamtes für Geologie und Bergwesen**

Die Fels-Werke GmbH reichte am 26.02.2010 beim Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) die Unterlagen für das bergrechtliche Planfeststellungsverfahren „Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Synthesegas für die Energieversorgung des Kalkwerkes Kaltes Tal“ ein.

Das LAGB ist nach § 142 Abs. 1 BBergG i. V. m. dem Erlass „Zuständigkeiten der Behörden nach dem Bundesberggesetz im Land Sachsen-Anhalt“ des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr vom 12.03.1991 (MBL LSA S. 98), zuletzt geändert durch RdErl. des Ministeriums für Wirtschaft und Technologie vom 11.01.1996 (MBL LSA S. 266), und dem Beschluss der Landesregierung vom 27.11.2001 (MBL LSA Nr. 1/02 S. 33) über die Verschmelzung der Bergämter Halle und Staßfurt und des Geologischen Landesamtes Sachsen-Anhalt die zuständige Anhörsungs- und Planfeststellungsbehörde.

Die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens erfolgt nach Maßgabe § 1 VwVfG LSA i. V. m. §§ 72 bis 78 VwVfG.

Die Planunterlagen wurden gemäß § 73 Absatz 3 VwVfG vom 26.03.2010 bis zum 25.03.2010 in der Stadt Oberharz am Brocken an drei Standorten (Elbingerode, Hasselfelde und Benneckenstein) sowie in der Stadt Blankenburg zur Einsicht ausgelegt. Einwendungen gegen das Vorhaben konnten bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Einwendungsfrist erhoben werden.

Der Erörterungstermin findet gemäß § 73 Absatz 6 VwVfG am

**26.08.2010, 10:00 Uhr  
im LAGB, Köthener Straße 38 in 06118 Halle/Saale, Raum 601**

statt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen auch bei Ausbleiben erörtert werden.

Die Bekanntgabe eines ergehenden Planfeststellungsbeschlusses erfolgt nach Maßgabe des § 74 Absatz 4 VwVfG.

Die Erörterung ist nicht öffentlich.

Im Auftrag

gez. Desselberger

## **Allgemeinverfügung für das Gebiet des Landkreises Harz hier: Anordnung zur Entnahme und Einsendung von Futterkranzproben bei Bienen**

Auf der Grundlage des § 17 Abs. 2 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 Nr. 1 des Tierseuchengesetzes (TierSG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I. S. 1260, berichtigt am 13.12.2007 BGBl. I. S. 2930) und § 3 der Bienenseuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I. S. 2738), zuletzt geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 20. Dezember 2005 (BGBl. I. S. 3499) wird nachfolgende Allgemeinverfügung zur Entnahme von Futterkranzproben bei allen im Landkreis Harz vorhandenen Bienenvölkern angeordnet.

1. Die Entnahme der Futterkranzproben zur Untersuchung auf amerikanische Faulbrut hat je Bienenhaltung einmalig bis zum Trachtbeginn 2011 wie nachfolgend aufgeführt zu erfolgen:

- Die Futterkranzproben werden aus Honigzellen entnommen, die möglichst nahe am Brutnest liegen.
- Zur Entnahme der Futterkranzprobe sollte z. B. ein sauberer Esslöffel (Einweg-Kunststofflöffel) verwendet werden. Für jedes Volk muss ein neuer Löffel genommen werden.
- Die Futterkranzproben müssen in einen sauberen, reißfesten Plastikbeutel (Gefrierbeutel) gefüllt werden.
- Für eine Untersuchung müssen mindestens 6 Esslöffel Futterkranzproben vorliegen.
- In einen Beutel können bis zu 6 Futterkranzproben aus 6 verschiedenen Völkern gegeben werden (Sammelprobe).
- Der Beutel muss auslaufsicher verschlossen werden (Knoten).
- Bitte den Beutel mit Namen beschriften, bei mehreren Sammelproben die Beutel bitte nummerieren und die Nummern der Völker, die in der Sammelprobe enthalten sind, entsprechend vermerken.
- Auf einem beigelegten Begleitschein ist folgendes anzugeben:
  - Name, Vorname
  - Adresse
  - Telefonnummer
  - Imkerverein
  - Bundesland des Imkervereins
  - Standort der Bienenvölker
  - Nummer der Völker
  - Zustand der Völker

Die Einsendung der Futterkranzproben kann über nachfolgende zugelassene Untersuchungseinrichtungen erfolgen:

- Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V.  
Friedrich-Engels-Str. 32  
16540 Hohen Neuendorf  
Tel.: 03303/ 2938 30

oder per Kurier an das

- Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt  
Fachbereich Veterinärmedizin  
Haferbreiter Weg 132 - 135  
39576 Stendal

Der Kurier fährt Montag bis Freitag vom

- Landkreis Harz  
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung  
Friedrich-Ebert-Straße 40  
Standort: Eckgebäude Otto-Spielmann-Str./Friedrich-Ebert-Str.  
38820 Halberstadt
2. Das Ergebnis der Futterkranzprobennahme ist dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landkreises Harz, Friedrich-Ebert-Str. 42, 38820 Halberstadt (Fax: 03941/ 59 79 44 45) in Kopie zu übermitteln.
3. Attestierungen für Wanderungen und die Beschickung von Belegstellen sowie Verkäufe von Bienenvölkern und Ablegern werden künftig im Landkreis Harz von dem Vorliegen eines aktuellen Ergebnisses von Futterkranzproben abhängig gemacht.

### **Begründung:**

Nachdem im Bienenbestand eines Imkers im Ort Langeln, Landkreis Harz, die anzeigepflichtige Tierseuche Amerikanische Faulbrut amtlich festgestellt wurde, wird auf der Grundlage der §§ 17 Abs. 2 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 Nr. 1 Tierseuchengesetz (TierSG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I. S. 1260, berichtigt am 13.12.2007 BGBl. I. S. 2930) und § 3 der Bienenseuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I. S. 2738), zuletzt geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 20. Dezember 2005 (BGBl. I. S. 3499) nachfolgende Allgemeinverfügung zur Entnahme von Futterkranzproben bei allen im Landkreis Harz vorhandenen Bienenvölkern angeordnet.

Die Amerikanische Faulbrut (AFB) ist eine anzeigepflichtige Tierseuche nach der Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen (neugefasst durch Bekanntmachung vom 03.1.2004, BGBl. I. S. 2764) in der jeweils gültigen Fassung. Die Amerikanische Faulbrut wird nach den





Bestimmungen der Bienenseuchen-Verordnung staatlich bekämpft. Die Faulbrutsporen werden hauptsächlich über räubernde Bienen oder kontaminierte Waben und Bienenwohnungen sowie über Honig und Futter verbreitet.

Die Anordnung des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landkreises Harz zur Entnahme von Futterkranzproben erfolgt auf der Grundlage der vorgenannten Rechtsbestimmungen und ist eine geeignete und erforderliche Maßnahme um Kenntnis über die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut zu erhalten und die Bienenbestände rechtzeitig vor einem Befall zu schützen und effektiv bekämpfen zu können. Die Entnahme und Einsendung der Futterkranzproben durch die Imker ist angemessen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Harz, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt einzulegen.

Hochachtungsvoll  
im Auftrag

(Dr. Piegert)  
Abteilungsleiterin Veterinärwesen

### Sitzungstermine August 2010

02.08.2010	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr	25.08.2010	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
17.08.2010	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr	<b>Ortschaftsratssitzungen</b>		
19.08.2010	Stadtrat	18.30 Uhr	18.08.2010	OR Derenburg	19.00 Uhr
23.08.2010	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr	26.08.2010	OR Hüttenrode	19.30 Uhr
24.08.2010	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr	30.08.2010	OR Timmenrode	19.00 Uhr
			30.08.2010	OR Wienrode	19.00 Uhr

## Historisches Wochenende Gärten in Blankenburg (Harz)

### FREITAG – 06.08.2010

19:00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung**  
Im Gemanenlager

### SAMSTAG – 07.08.2009

ab 10:30 Uhr **Buntes Treiben** im Germanenlager

11:00 bis 13:30 Uhr **Bergaufmarsch und Festumzug** der Vereine und Traditionsgruppen des 18. Jahrhunderts  
Umrahmung: Nachterstedter Blasmusikanten

10:30 und 14:00 Uhr **Besichtigungen und Rundgänge** in den Gärten und Parks, Rundfahrten mit Kutschen

11:00 bis 18:00 Uhr **Chorgesänge bei Kaffee und Kuchen** sowie Führungen – Großes Schloss

13:30; 14:30 und 18:30 Uhr **Militärische Darstellungen**  
Militärisches, ziviles Lagerleben – Schlosspark

14:00 bis 18:00 Uhr **Musikalische Darbietungen** durch Chöre des Chorverbandes Harz

14:00 und 18:00 Uhr **Folklore-Programm** im Rahmen des CIOFF-Festival's

16:30 bis 18:00 Uhr **Landespolizei-Orchester** Land Sachsen-Anhalt mit Solistin

ab 19:00 Uhr **Weinabend** mit den Bobbys aus Bremen

21:30 bis 22:30 Uhr **Nachtkonzert** – Kurfürstlich-Sächsisches Barockensemble mit Feuershow der Gruppe Schabernack

22:30 Uhr **Feuerwerk** – Gärten und Parks

### SONNTAG – 08.08.2010

ab 10:30 Uhr **Buntes Treiben** im Germanenlager

10:30 und 14:00 Uhr **Besichtigungen und Rundgänge** in den Gärten und Parks, Rundfahrten mit Kutschen

11:00 bis 18:00 Uhr **Chorgesänge** bei Kaffee und Kuchen sowie Führungen – Großes Schloss

10:30 bis 12:30 Uhr **Folklore-Programm** im Rahmen des CIOFF-Festival's

11:00 Uhr **Kurfürstlich-Sächsisches Barockensemble**

12:00 bis 14:30 Uhr **Musikalische Darbietungen** durch Chöre des Chorverbandes Harz

12:30 und 13:30 Uhr **Militärische Darstellungen** – Gärten und Parks  
Militärisches, ziviles Lagerleben

14:15 Uhr **Harzer Wandernadel**

15:00 bis 17:00 Uhr **Country & Westernmusik**  
mit Wilfried Hoffmann (Country-Willi)

**Kulturelle Umrahmung:** Chöre des Chorverbandes Harz; Mittelalterband Schabernack; Stephanus von Ruden; Markthexe Iris; Crazy Horse; Buntes Markttreiben von Anbietern der Region; Kulinarisches für Groß und Klein und Kinderanimation



# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – August 2010

## **Ausstellung im Großen Schloss (05.06.2010 – 27.10.2010)**

Oswald Wengerodt „Blankenburger Landschaften erlebt und gestaltet“  
Die Erlöse aus den Verkäufen fließen in die Förderung zum Erhalt des Großen Schlosses.  
Info Tel.: 03944/368375

## **2. HarzerKlosterSommer (01.08.2010 – 30.09.2010)**

Vier Klöster der Harz-Region laden zum zweiten HarzerKlosterSommer mit unterschiedlichen Veranstaltungen ein. (Drübeck, Walkenried, Wöltingerode und Michaelstein), Info Tel.: 03944/90300

## **Großes Schloss geöffnet**

Dienstag – Samstag 10:00 – 16:00 Uhr  
Info Tel.: 03944/368375

## **Jeden Samstag**

### **10:30 Uhr Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche)**

Treffpunkt: Rathaus  
Entdecken Sie Blankenburg (Harz) während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt.  
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. : 03944/2898

### **14:00 – 16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss**

Während eines Rundganges durch das Große Schloss erfahren Sie die Geschichte der Welfen. Das Café und der Schloss-Shop sind geöffnet. Treffpunkt: Innenhof  
Info Tel.: 03944/368375

## **Jeden Sonntag**

### **10:30 Uhr Geführter Rundgang durch die barocken Gärten**

Erfahren Sie die kulturhistorische Bedeutung der wunderschönen Blankenburger Schlossgärten.  
Treffpunkt: Eingang zu den Schlossgärten  
Schnappelberg, Info Tel.: 03944/2898

## **Jeden Montag**

**09:00 + 10:00 Uhr Gymnastik für Senioren**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität  
im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## **Jeden Dienstag**

### **18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Hendels Biergarten  
Info: Tel.: 03944/900025

### **19:00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi gong – Lebensenergie**

Pfarrer Christian Rassmann bietet ein tibetisches Gymnastikprogramm und trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Oberschenkel- und Rückenmuskulatur. Nach 90 Minuten fühlen Sie sich ermattet und entspannt und sind voller Vorfreude auf weitere Übungseinheiten. Hotel Gut Voigtländer  
Info Tel.: 03944/36610

## **Jeden Mittwoch**

### **10:15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität  
im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## **Jeden Donnerstag**

### **10:15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität  
im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

### **18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Hendels-Biergarten  
Info: Tel.: 03944/900025

### **ab 18:00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviel Sie wollen (12,50 €/Person)**

im Hotel Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610

### **19:00 Uhr Yoga-Atmung**

Pfarrer Christian Rassmann übt mit Ihnen die volle Yoga-Atmung. Sie ist das Tor zur Gesunderhaltung und weckt Bilder der Entspannung. Hotel Gut Voigtländer  
Info Tel.: 03944/36610

## **Jeden Freitag**

### **09:00 Uhr Senioren kommunizieren englisch**

Begegnungsstätte Volkssolidarität  
im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## **Sonntag, 01.08.2010**

### **ab 9:30 Uhr 16. Michaelsteiner Klosterfest „Steinreich“**

Das Familienfest der besonderen Art mit musikalischen Edelsteinen, Kabarett, heißen Rhythmen, mitreisenden Weisen und interessanten Attraktionen. Von 10:00-18:00 Uhr gibt es den Grünen Markt, die Bauhütte, das Musik-Café und die Singende Säge. Genauer Programmablauf auf der Rückseite  
Stiftung Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300

### **10:00–16:00 Uhr GLASNESTER basteln und SCHMUCK-PERLEN kreieren**

Mit Hilfe einer Glaskünstlerin besteht die Möglichkeit, eine individuelle Schmuckperle an der Gasflamme zu designen. Für Kinder ab 12 Jahre geeignet. Kreativpreis: 8 €. Selbst gestaltete Glasnester (ab 5 Jahre) können je nach Fantasie gefüllt, bemalt und dekoriert werden.

Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg  
Anmeldung und Information:  
Tel. 039453/680-0

## **Dienstag, 03.08.2010**

### **18:00 Uhr Themen-Buffet (14,50 €/Pers.)**

Hotel Gut Voigtländer  
Info Tel.: 03944/36610

## **Mittwoch, 04.08.2010**

### **16:00 Uhr**

### **Stammtisch der Harzer Wandernadel**

Obere Mühle, Info Tel.: 03944/9547148

## **Freitag, 06.08.2010**

### **19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Bach wird Vater“**

Jugendbarockorchester Michaelstein „Bachs Erben“ Leitung und Moderation: Raphael Alpermann  
Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300

## **Sonnabend, 07.08. – Sonntag, 08.08.2010**

### **Historisches Wochenende Parks und Gärten**

Samstag und Sonntag Beginn 10:30 Uhr  
Ein buntes Programm mit Germanenlager,

Kinderanimation, Markt, Musik, militärischen Übungen und Weinabend (Samstag) laden zum Verweilen in die wunderschönen Gärten ein.

## **Samstag, 07.08. und Sonntag, 08.08.2010 DampfXpress – Eine Rarität auf dem Gleis LOK-Nº: 95-027-**

ab Blankenburg (Harz): 15:45 Uhr  
an Rübeland : 16:15 Uhr  
ab Rübeland : 16:45 Uhr  
an Blankenburg (Harz): 17:30 Uhr  
Karten und Info: 03944/2898

## **Samstag, 07.08.2010**

### **09:00 Uhr**

### **2. Allianz-Club Nachwuchs-Tennis**

Tennisanlage SV Lok Heidelberg  
Info Tel.: 0162/4705720

### **08:00 Uhr Wandern mit dem Harzklub**

„Zur Heideblüte durch die Harsleber Berge“

ca. 14 km, mittelschwer

Abf.: ab Bahnhof mit Linienbus

Info Tel.: 03944/364625

### **ab 18:00 Uhr Großes Grill - Buffet**

Preis: 14,50 €/Pers.

Hotel Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610

## **Sonntag, 08.08.2010**

### **09:00–18:00 Uhr „1. Regensteinsslalom“ des MSC e.V. im ADAC**

Automobilsport-Clubsportslalom  
für Jedermann

Gewerbegebiet Lerchenbreite

Info Tel.: 03944/369440

### **11:00 Uhr**

### **Talente-Schmiede „Spiele im Takt“**

Abschlussmatinee des 46. Deutschen

Kammermusikurses „Jugend musiziert“

Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/90300

## **Dienstag, 10.08.2010**

### **13:00 Uhr Seniorenfahrt zum Josephskreuz mit Kaffeetrinken**

Abfahrt. ab ehem. Klubhaus HW,

versch. Haltestellen, Info Tel.: 03944/3481

## **Mittwoch, 11.08.2010**

### **14:00–16:00 Uhr**

### **Floristikkurs „Kränze binden ...“**

Unter fachkundiger Anleitung fertigen Sie Ihren Sommer- bzw. Herbstkranz. Materialien wie Hortensien, Moos, Buchsbaum Hagbutten usw. dürfen mitgebracht werden.

Anmeldung erforderlich,

Kursgebühr 15,00 € + Material

Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg

Anmeldung und Information:

Tel. 039453/680-18

## **Freitag, 13.08. und Samstag, 14.8.2010**

### **Harzpokal im Kegeln für Freizeitsportler und Sportkugler**

Gestartet wird in verschiedenen Altersklassen  
Kegelsportstätte Alt-Blankenburg, Albert-

Schneider-Str., Info Tel.: 03944/64847

- Freitag, 13.8. ab 15:30 Uhr Damen

- Samstag, 14.8. ab 08:00 Uhr Herren





**Samstag, 14.08. und Sonntag, 15.08.2010**  
**20 Jahre Schützengesellschaft**  
**zu Wienrode e.V.**

Samstag, 14.08.2010

09:00–13:00 Uhr

Ausschießen des Volkskönigs und Gästepokals ab 10:00 Uhr Fröhlichschoppen im Schützenhaus  
10:00–14:00 Uhr Ausschießen der Pusterohrkönige, Lasergewehrschießen, Baumstammweitwurf, Löschvorführung der Wienröder Brandschutzengel

11:00–15:00 Uhr Sports Fun Mobil (Hüpfburg, Trampoline usw.)

15:00 Uhr Proklamation und großer Festumzug

20:00 Uhr

Abendveranstaltung im Schützenhaus

Sonntag, 15.08.2010

10:00 Uhr Königsfrühstück im Schützenhaus mit tschechischer Blasmusik und Frauenrecht

14:30 Uhr Kulturprogramm mit Kaffee und Kuchen und Verlosung

16:00 Uhr Ausklang des Schützenfestes

**Samstag, 14.08.2010**

**10:00–15:00 Uhr**

**5. Stadtpokallauf der Feuerwehren**

Geboten wird der Feuerwehr Löschangriff „Nass“ mit ca. 30 Frauen-, Männer- und Jugendmannschaften

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Gulaschkanone und Getränkewagen.

Fußballplatz neben dem Sportforum, Regensteinweg, Info Tel.: 017623376036

**11:00–16:00 Uhr**

**Tierheimfest in Derenburg**

Tierheim Derenburg, Info Tel.: 03953/215

**ab 15:00 Uhr**

**„Längster Pflaumenkuchen Blankenburgs“**

Schlosshotel Blankenburg / Harz

Info Tel.: 0394436190

**19:30 Uhr Wiederaufbaukonzerte Schloss Blankenburg**

„Italienische Nacht“ mit dem Telemann-Kammerorchester

Großes Schloss, Innenhof

Kartenvorverkauf: 03944/2898

**ab 19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Klänge der Nacht“**

Einlass ab 19:30 Uhr – Renaissancebankett – Konzert 21:00 Uhr (28,00 € inkl. Büfett, zuzügl. Getränke)

Unterhaltungsmusik aus der Renaissance für Gesang, Holzbläser, Streicher, Tasteninstrumente und Schlagwerk. Studierende und Gäste der Hochschule für Musik Leipzig musizieren unter der Leitung von Maurice von Lieshout. Rechtzeitige Reservierung wird empfohlen. Info Tel.: 03944/90300

Stiftung Kloster Michaelstein Kreuzgang u. Kreuzhof, bei Regen Kreuzgang u. Refektorium

**Sonntag, 15.08.2010**

**09:30 Uhr**

**Geführte Wanderung rund um das Kloster**

ca. 4 km mit Steigung

Treffp.: Eing. Teufelsbad-Fachklinik

Info Tel.: 03944/2898

**10:00 Uhr Skatturnier um die Pokale des SV Lok Blankenburg**

Anmeldung für Interessenten, Urlauber und Gäste ab 16 Jahre, Tel. 03944/64847

Kegelsportstätte Alt-Blankenburg,

Albert-Schneider-Str.

**11:00 Uhr**

**Sonntagführung durch die Klostergärten**

„Gegen jede Krankheit...“

... ist ein Kraut gewachsen. Diese alte Redewendung ist zeitgemäß wie eh und je, nichts ihres tieferen Sinnes hat sie verloren.

Stiftung Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/90300

**15:00 Uhr Kurkonzert mit den „Fidelen Blasmusikanten“**

Teufelsbad-Fachklinik, Info Tel.: 03944/2898

**Dienstag, 17.08.2010**

**18:00 Uhr Themen-Buffer (14,50 €/Pers.)**

Hotel Gut Voigtländer

Info-Tel.: 03944/36610

**Mittwoch, 18.08.2010**

**08:15 Uhr Seniorenfahrt nach Bad Harzburg ins Silberbornbad**

Abfahrt ab Gehren, versch. Haltestellen

Info Tel.: 03944/3481

**17:20 Uhr**

**„Die preußische Festung Regenstein“**

Sonderführung auf der Burg und Festung Regenstein, Info Tel.: 03944/61290

**Donnerstag, 19.08. bis Sonntag, 22.08.2010**

**38. Lok-Senioren-Traditionsturnier**

Tennisanlage SV Lok Heidelberg

Info Tel.: 0162/4705720

**Freitag, 20.08.2010**

**20:00 Uhr „Emily Spiers & Friends“, singing Irish and English Traditional Songs**

Altes E-Werk, Info-Tel.: 03944/367770

**Samstag, 21.08.2010**

**11:00–16:00 Uhr**

**Thementag der „History 4 you“**

**„Ritter 13. Jahrhundert“**

Burg und Festung Regenstein

Info: Herr J. Reimann, Tel.: 03944/353171

**14:30 Uhr Burgfest auf der Heimburg**

Bei einem bunten Programm ist für Kaffee, Kuchen und Gegrilltes gesorgt.

Info Tel.: 03944/63880

**ab 18:00 Uhr Großes Grill-Buffer**

**Preis: 14,50 €/Pers.**

Hotel Gut Voigtländer

Info-Tel.: 03944/36610

**Sonntag, 22.08.2010**

**15:00 Uhr Kurkonzert mit „Akklamando“**

Berggarten vor dem Teehaus

Info Tel.: 03944/2898

**18:00 Uhr**

**Konzert mit den „Rostov Don Kosaken“**

Bartholomäuskirche, Kartenvorverkauf:

03944/2898 und 03944/365407

**Dienstag, 24.08.2010**

**09:00 Uhr Senioren-Tagesfahrt zur**

**Landesgartenschau nach Aschersleben**

Abf. ab ehem. Klubh. HW. Versch. Haltestellen

Info Tel.: 03944/3481

**19:30 Uhr Bartholomäusabend**

mit Claudia und Axel Lundbeck

Bartholomäuskirche, Info Tel.: 03944/369075

**Mittwoch, 25.08.2010**

**17:20 Uhr „Der grüne Hof und andere Verteidigungsanlagen“**

Sonderführung auf der Burg und Festung Regenstein, Info Tel.: 03944/61290

**Freitag, 27.08. bis Sonntag, 29.08.2010**

**14. Altstadtfest**

Innenstadt

Näheres bitte der Tagespresse entnehmen

**Freitag, 27.08.2010**

**11:00–14:00 Uhr Vereins- und Klinikfest**

Verein Lebenskraft, Tagesklinik Roh 4

Info Tel.: 03944/962186

**10:45 Uhr Seniorenfahrt nach Benneckenstein ins Harzbad**

Abf. ab Heimburg, versch. Haltestellen

Info Tel.: 03944/3481

**Sonntag, 29.08.2010**

**1. Regenstein Rallye des MSC e.V. im ADAC**

Automobilsport-Rallye 200

Start und Ziel: Goslar

Wertungsprüfung: Blankenburg (Harz)

Info Tel.: 03944/369440

**09:30 Uhr Geführte Wanderung durch**

**den Teufelsgrund ca. 4 km ohne Steigung**

Treffp.: Eing. Teufelsbad-Fachklinik

Info Tel.: 03944/2898

**11:00–15:00 Uhr Radsportveranstaltung**

Start und Ziel ehemaliger Jahnsporplatz

Info Tel.: 0391/2560122

**11:00 Uhr HarzerKlosterSonntag: Sonntagführung durch das Kloster**

„Klöster, Kutten und Konversen“

In der Führung wird mit den Einblicken in das Leben der Mönche und dem Wissen um Ordensregeln und Verfassung die Bauweise einer Zisterzienserabtei begreifbar.

Stiftung Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/90300

**Montag, 30.08.2010**

**14:30 Uhr**

**Geselliger Nachmittag für Senioren**

Begegnungsstätte Altes E-Werk

Info Tel.: 03944/3481

**Dienstag, 31.08.2010**

**18:00 Uhr Themen-Buffer (14,50 €/Pers.)**

Hotel Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610



Vermietung

Sie suchen eine  
Wohnung oder  
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal  
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH  
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

## Clever werben im Amtsblatt

Angebot unter Telefon: 0 39 43 / 54 24 27

E-Mail: r.harms@harzdruck.de

## Café & Pension\*\*\* Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr  
geöffnet

Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50

## Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



Gute Pflege muss  
nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen!  
Leisten Sie immer noch  
private Zuzahlungen?

Lassen Sie sich von  
uns ein bedarfsge-  
rechtes Angebot  
erstellen!

Ein Anruf bringt  
Hilfe ins Haus!

Erreichbar 0 - 24.00 Uhr  
Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Sozial- und Krankenpflege-Service  
Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
www.immer-ein-zuhause.de



Das Beste für Haut & Haar  
**Charmant**  
Friseur & Kosmetik eG

Pink is back  
for 2010



Die neue ghd Pink Limited Edition  
inklusive pink verzierten ghd IV styles,  
Beauty Bag im Raffia Design,  
Taschengiegel und einer € 10,00 \* Spende  
an die Brustkrebsforschung.



Jetzt in Ihren Charmant - Salons erhältlich!

ghd





# Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats August 2010 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt

## Blankenburg (Harz)

01.08.1930	80	Betz	Elsbeth	08.08.1937	73	Danigel	Lothar	18.08.1934	76	Eulenfeld	Karl
01.08.1923	87	Blawath	Eleonore	08.08.1930	80	Hartung	Albert	18.08.1938	72	Genrich	Ingeburg
01.08.1928	82	Geffers	Lieselotte	08.08.1931	79	Hladik	Ingeborg	18.08.1922	88	Knappe	Hanna
01.08.1935	75	Henneberg	Elisabeth	08.08.1940	70	Kochmann	Roland	18.08.1936	74	Rosenthal	Inge
01.08.1922	88	Müller	Gertrud	08.08.1939	71	Niedung	Loni	18.08.1931	79	Schulz	Gertrud
01.08.1932	78	Paluch	Heinz	08.08.1940	70	Prominski	Rita	18.08.1930	80	Spitzenberg	Edith
01.08.1922	88	Unger	Herta	08.08.1931	79	Saalfeld	Heinz	18.08.1937	73	Teubner	Marianne
02.08.1928	82	Arendt	Ruth	08.08.1940	70	Tödter	Horst	19.08.1919	91	Bollmann	Marta
02.08.1937	73	Baumann	Horst	09.08.1919	91	Aßmann	Anna	19.08.1936	74	Krüger	Hartmut
02.08.1940	70	Grasse	Franz	09.08.1934	76	Daul	Sonja	19.08.1935	75	Lessmann	Kurt
02.08.1935	75	Heinrich	Armin	09.08.1940	70	Jülich	Ingrid	19.08.1925	85	Pawelka	Franz
02.08.1936	74	Klein	Wolfgang	09.08.1917	93	Kagemann	Yvonne	19.08.1936	74	Schindler	Inge
02.08.1934	76	Kress	Käthe	09.08.1939	71	Liesenberg	Gerda	19.08.1940	70	Schnieber	Wilfried
02.08.1936	74	Wilsenack	Ursula	09.08.1929	81	Schellin	Günter	19.08.1923	87	Wisweh	Ingeburg
03.08.1924	86	Köhler	Alice	09.08.1911	99	Todt	Ruth	20.08.1939	71	Bindseil	Heinrich
03.08.1939	71	Pansegrau	Klaus	10.08.1932	78	Bechert	Ulrich	20.08.1935	75	Gäbler	Edith
04.08.1920	90	Einicke	Irmgard	10.08.1938	72	Brüggemann	Doris	20.08.1929	81	Henning	Erika
04.08.1926	84	Hoffmann	Helene	10.08.1926	84	Elgner	Werner	20.08.1937	73	Rambovsky	Otto
04.08.1925	85	Kauka	Bernhard	10.08.1933	77	Göbel	Edgar	20.08.1938	72	Sechting	Karl-Heinz
04.08.1934	76	Klemm	Konrad	10.08.1933	77	Kaufmann	Helmuth	20.08.1932	78	Södel	Hannelore
04.08.1936	74	Mielitz	Elli	10.08.1932	78	Rüchel	Ursula	21.08.1937	73	Friedrich	Manfred
04.08.1935	75	Patzschke	Edith	11.08.1932	78	Gropengießler	Walter	21.08.1936	74	Jackisch	Brigitte
04.08.1931	79	Schmelz	Gerhard	11.08.1939	71	Herber	Berda	21.08.1934	76	Kaufmann	Wilfried
04.08.1935	75	Stille	Gerda	11.08.1938	72	Hüttner	Rolf	21.08.1930	80	Schwarz	Edeltraud
04.08.1938	72	Storch	Roland	11.08.1939	71	Lechner	Eleonore	22.08.1929	81	Anton	Erika
04.08.1936	74	Wehrstedt	Martha	11.08.1936	74	Oelschläger	Regina	22.08.1925	85	Chmielus	Renate
05.08.1938	72	Heine	Ursula	11.08.1940	70	Oldach	Erwin	22.08.1931	79	Gäbler	Hans
05.08.1922	88	Hoppe	Werner	11.08.1940	70	Schinke	Horst	22.08.1936	74	Kallus	Marga
05.08.1932	78	Kasper	Ursula	11.08.1924	86	Schneider	Walpurga	22.08.1935	75	Kinscher	Reinhold
05.08.1931	79	Krebs	Anna	11.08.1935	75	Wegner	Elfriede	22.08.1940	70	Linkert	Adolf
05.08.1922	88	Leu	Elisabeth	12.08.1932	78	Bothe	Erika	22.08.1932	78	Mutzeck	Ursula
05.08.1939	71	Marschner	Helmuth	12.08.1930	80	Finke	Günter	22.08.1937	73	Schirrwagen	Helga
05.08.1931	79	Meißner	Helmuth	12.08.1936	74	Huhnfleisch	Waltraud	22.08.1940	70	Selle	Dorothea
05.08.1929	81	Wolff	Resie	12.08.1918	92	Jenkner	Ilse	23.08.1929	81	Bruch	Rudolf
06.08.1927	83	Arnecke	Gerhard	12.08.1936	74	Nordmann	Anita	23.08.1937	73	Dieterich	Klaus
06.08.1934	76	Bannasch	Werner	12.08.1934	76	Schaper	Evamarie	23.08.1935	75	Hempel	Anni
06.08.1935	75	Bögelsack	Albrecht	12.08.1935	75	Spott	Dieter	23.08.1926	84	Hesse	Kurt
06.08.1940	70	Brauner	Peter	12.08.1920	90	Wendt	Hans	23.08.1936	74	Witte	Helga
06.08.1940	70	Conrad	Wiltraut	13.08.1928	82	Balzer	Inge	24.08.1928	82	Panzer	Anneliese
06.08.1931	79	Domnick	Margarete	13.08.1936	74	Krebs	Hans-Jürgen	24.08.1929	81	Reißhauer	Gerhard
06.08.1935	75	Funk	Luise	13.08.1929	81	Schramm	Maria Anna	24.08.1939	71	Salewski	Helga
06.08.1932	78	Jünger	Manfred	13.08.1919	91	Stude	Ingeborg	24.08.1931	79	Schaffert	Lisa
06.08.1937	73	Kastner	Heinz	14.08.1927	83	Hartwich	Irmgard	24.08.1928	82	Schulze	Gerda
06.08.1937	73	Klose	Günter	14.08.1933	77	Mielitz	Ernst	24.08.1935	75	Simon	Dietrich
06.08.1933	77	Pape	Waldtraut	14.08.1938	72	Rieger	Paul	25.08.1937	73	Buchhorn	Annelies
06.08.1935	75	Reimers	Jürgen	14.08.1937	73	Salge	Lieselotte	25.08.1928	82	Ludwig	Sigrid
06.08.1939	71	Richter	Heike	14.08.1930	80	Schimanke	Charlotte	25.08.1931	79	Mudrow	Willi
06.08.1925	85	Rother	Georg	14.08.1923	87	Schökel	Yonne	25.08.1928	82	Rieche	Helmuth
06.08.1935	75	Salewski	Siegfried	15.08.1935	75	Flechtner	Hildburg	25.08.1922	88	Schreyer	Günter
06.08.1927	83	Schulze	Erika	15.08.1938	72	Gandyra	Günter	25.08.1933	77	Uhre	Marianne
06.08.1940	70	Stüß	Christine	15.08.1927	83	Kunz	Margarete	26.08.1920	90	Both	Erika
06.08.1937	73	Wilke	Lothar	15.08.1937	73	Paluch	Martha	26.08.1940	70	Hübscher	Bärbel
06.08.1936	74	Wolski	Harry	15.08.1925	85	Pohl	Gertrud	26.08.1913	97	Wegener	Frieda
07.08.1939	71	Bartsch	Renate	15.08.1939	71	Winderlich	Ursula	26.08.1937	73	Wilke	Erika
07.08.1928	82	Frick	Herbert	16.08.1933	77	Buchmann	Katharina	27.08.1929	81	Müller	Heinz
07.08.1940	70	Giesel	Rüdiger	16.08.1929	81	Grünberg	Melitta	27.08.1927	83	Voigt	Gerda
07.08.1938	72	Lesse	Gisela	16.08.1929	81	Karl	Christa	27.08.1907	103	Volkmann	Minna
07.08.1936	74	Purmann	Horst	16.08.1936	74	Müller	Gerda	27.08.1934	76	Wenzel	Horst
07.08.1940	70	Reimann	Paula	17.08.1932	78	Arndt	Rosa	28.08.1924	86	Birkenheuer	Nikolaus
07.08.1930	80	Schütz	Erika	17.08.1927	83	Aufzug	Hanna	28.08.1922	88	Holzmann	Anna
07.08.1925	85	Stwertetschka	Helmuth	17.08.1934	76	Bollmann	Reingard	28.08.1932	78	Kilz	Waldemar
07.08.1932	78	Teschner	Erika	17.08.1931	79	Grelzik	Franz	28.08.1933	77	Kröter	Rolf
08.08.1925	85	Brüning	Anita	17.08.1922	88	Kallmeyer	Anna	28.08.1937	73	Liebig	Günter
08.08.1939	71	Czeslik	Gerlinde	17.08.1927	83	Runzer	Franz	28.08.1936	74	Mudrow	Horst
				17.08.1935	75	Schulz	Joachim	28.08.1936	74	Nordmann	Siegfried



28.08.1939 71 Rehe Günter  
 28.08.1937 73 Rühlmann Heinz  
 28.08.1939 71 Zetl Rita  
 29.08.1939 71 Bintig Klaus  
 29.08.1935 75 Enkelmann Brigitte  
 29.08.1937 73 Kermer Rita  
 29.08.1930 80 Meyer Helmut  
 29.08.1927 83 Müller Erich  
 29.08.1927 83 Rutz Jakob  
 29.08.1931 79 Stöven Brunhilde  
 29.08.1923 87 Taggeselle Else  
 29.08.1935 75 Wienzek Ruth  
 29.08.1939 71 Ziese Bernd  
 30.08.1931 79 Schaberg Anna  
 31.08.1939 71 Bortfeldt Edith  
 31.08.1926 84 Corcoran Lieselotte  
 31.08.1932 78 Dillge Waltraud  
 31.08.1937 73 Eltgen Christa  
 31.08.1930 80 Raabe Jutta  
 31.08.1924 86 Schwarz Elfriede  
 31.08.1937 73 Zollweg Irma

#### Börnecke

06.08.1934 76 Fischer Irma  
 06.08.1931 79 Hinze Sigrid  
 20.08.1939 71 Flieger Edith  
 20.08.1940 70 Köhler Elisabeth  
 29.08.1923 87 Hoffmeister Hildegard

#### Cattenstedt

01.08.1923 87 Kallmeyer Egon  
 05.08.1938 72 Wilde Rosemarie  
 06.08.1938 72 Winsel Helga  
 13.08.1931 79 Arnecke Rolf  
 13.08.1938 72 Makrutzki Günther  
 16.08.1936 74 Keßler Ingelore  
 26.08.1925 85 Greif Ruth  
 28.08.1925 85 Keßler Hildegard  
 30.08.1933 77 Kriebel Eberhard

#### Derenburg

03.08.1931 79 Engel Hans  
 03.08.1932 78 Pape Anneliese  
 04.08.1934 76 Moj Waltraud  
 04.08.1930 80 Pusch Richard

04.08.1938 72 Richter Edelgard  
 06.08.1939 71 Droesler Herbert  
 06.08.1921 89 Strauß Elisabeth  
 07.08.1932 78 Droesler Gerda  
 07.08.1932 78 Rosenheinrich Paul Gerhard  
 07.08.1926 84 Rupprecht Helga  
 08.08.1938 72 Arnold Margarete  
 08.08.1938 72 Papendieck Astrid  
 09.08.1929 81 Matscheroth Hanna  
 09.08.1935 75 Zetlitzer Lisa  
 10.08.1938 72 Hennig Ruth  
 12.08.1921 89 Borges Karl-Heinrich  
 13.08.1937 73 Lüdicke Heinz  
 13.08.1937 73 Sommer Rosemarie  
 14.08.1929 81 Grüning Helga  
 15.08.1926 84 Borowski Johanna  
 16.08.1929 81 Brandt Ilse  
 16.08.1938 72 Sommer Klaus  
 17.08.1932 78 Krebs Erich  
 17.08.1929 81 Paul Margot  
 21.08.1936 74 Gebhardt Helmut  
 21.08.1931 79 Heldt Lisa  
 22.08.1939 71 Burow Erich  
 22.08.1926 84 Jahn Eva  
 22.08.1927 83 Jandt Edith  
 23.08.1938 72 Hillen Brigitte  
 24.08.1934 76 Reckewell Brunhilde  
 29.08.1938 72 Thimm Grete  
 30.08.1930 80 Bock Hanna  
 31.08.1932 78 Irrgang Gertrud

#### Heimburg

04.08.1927 83 Klinger Stephan  
 04.08.1940 70 Köhler Werner  
 11.08.1929 81 Beckmeier Sigrid  
 13.08.1928 82 Kaiser Anna  
 15.08.1929 81 Ehrig Siegfried  
 15.08.1931 79 Schulze Ernst  
 18.08.1936 74 Priesterjahn Erika  
 21.08.1922 88 Försterling Frieda  
 22.08.1940 70 Wolff Günter  
 27.08.1928 82 Becker Elsbeth  
 28.08.1936 74 Gessing Waltraud  
 31.08.1931 79 Müller Margarete

#### Hüttenrode

01.08.1940 70 Ecklebe Irmgard  
 04.08.1934 76 Haas Ignaz  
 04.08.1921 89 Krüger Heinrich  
 04.08.1935 75 Schütz Werner  
 07.08.1923 87 Fischer Elisabeth  
 09.08.1936 74 Ecklebe Walter  
 12.08.1932 78 Stiller Margarete  
 13.08.1937 73 Neumann Horst  
 15.08.1938 72 Knie Klaus  
 15.08.1933 77 Reinhardt Willi  
 16.08.1921 89 Ahrend Ursula  
 18.08.1937 73 Patrzykat Siegfried  
 22.08.1939 71 Brune Günter  
 22.08.1935 75 Ziegler Gerhard  
 23.08.1933 77 Giesecke Heinz  
 23.08.1923 87 Jahn Gerda  
 24.08.1930 80 Jordan Karl  
 25.08.1933 77 Busse Martin

#### Timmenrode

08.08.1940 70 Gräbe Brigitte  
 10.08.1935 75 Ritter Günter  
 11.08.1937 73 Kamin Helene  
 11.08.1925 85 Meyer Elfriede  
 12.08.1927 83 Rosemann Karl-Heinz  
 13.08.1928 82 Gronck Elli  
 20.08.1938 72 Wermuth Ilse  
 21.08.1931 79 Heimerl Johann  
 22.08.1935 75 Murrer Rosemarie  
 26.08.1938 72 Knopf Gerda  
 27.08.1936 74 Göpfert Wolfgang  
 30.08.1918 92 Geier Herta

#### Wienrode

04.08.1934 76 Pieper Horst  
 08.08.1937 73 Nickel Ewald  
 09.08.1939 71 Kallmeyer Ursel  
 14.08.1936 74 Rubrecht Elfrieda  
 16.08.1938 72 Schmidt Klaus  
 18.08.1932 78 Freibott Horst  
 31.08.1939 71 Thormann Erika

## Programm 16. Michaelsteiner Klosterfest „SteinReich“

### 09:30 Uhr

- Wenn Steine lebendig werden – Morgenandacht (Wiese)

### 10:00 Uhr

- Eröffnung – Direktor Boje E. Hans Schmuhl (Kreuzhof)
- Begrüßungskonzert – Junge Vokalisten Wernigerode (Kreuzhof)
- Von Steinweg bis Rubinstein – Führung Instrumenten-Ausstellung

### 11:00 Uhr

- Gold und Silber – Konzert, Leipziger Damensalonorchester (Refektorium)
- Rapunzel – Figurentheater mit Musik, Theater im Globus, Leipzig (Wiese)
- Von Steinbrech bis Herzgespann – Führung Klostergärten

### 12:00 Uhr

- Steine am Weg – Mittagsandacht (Kirche)
- Baustellen-Geflüster – Kabarett, Theater im Globus, Leipzig (Kreuzhof)
- DrumCircle – zum Mitmachen (Wiese)

### 13:00 Uhr

- Mittagskonzert – Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode (Refektorium)
- Marmor, Stein und Eisen bricht – zum Mitsingen (Ostflügel)

### 14:00 Uhr

- Celtic-Folkrock – Konzert, The Aberlours, Halle (Kreuzhof)
- Rapunzel – Figurentheater mit Musik, Theater im Globus, Leipzig (Wiese)
- Singende Säge – Workshop für Jeden, Ralph Stövesandt (Mönchssaal)

### 15:00 Uhr

- Bauarbeiter-Blues – Kabarett Theater im Globus, Leipzig (Kreuzhof)
- DrumCircle – zum Mitmachen (Wiese)
- Steinreich mit Steinway & Co? – Führung Instrumenten-Ausstellung

### 16:00 Uhr

- Gold und Silber – Konzert, Leipziger Damensalonorchester (Refektorium)

- Von Nierenstein bis Schotterflechte – Führung Klostergärten
- Marmor, Stein und Eisen bricht – zum Mitsingen (Ostflügel)
- Celtic-Folkrock – Konzert, The Aberlours, Halle (Kreuzhof)
- Steine zurücklassen – Taizé-Andacht (Kirche)

### 19:00 Uhr

- GENESIS Klassik – Konzert mit Ray Wilson & The Berlin Symphonie-Ensemble (Kreuzhof)

### 10:00–18:00 Uhr

- Grüner Markt – Marktstände & Versorgung (überall)
- Bauhütte – Infos zum Baugeschehen & Blick hinter die Kulissen (Kalefaktorium)
- Musik-Café – Bäckerei Oesig & Hoffmann-Quartett (Kapitelsaal)
- Singende Säge – Ralph Stövesandt, Würzburg (überall und sporadisch)







# Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



## Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16

Telefax (0 39 44) 90 01-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de



Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.** bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Leistungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung bis zur ambulanten und stationären Pflege. Der GVS arbeitet konfessionell und weltanschaulich ungebunden und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation

# GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband (Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da  
– qualifiziert,  
erfahren und hochmotiviert.**



Seniorenzentrum Oesig



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

**GVS Blankenburg** • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



TRANSPORTER



 **STEMA**  
Der Anhänger

 **Meisterhaft**  
**auto reparatur**

# Priesterjahn Automobile

Kostenlose  
Werkstattersatz-  
fahrzeuge  
(PKW und LKW)

Anhängervermietung

HU/AU täglich \*

0,0 % Finanzierung  
auf Reparatur, Teile  
und Zubehör \*\*

## *Freie Werkstatt*

## *Meisterservice für alle Marken*



[www.Priesterjahn-Automobile.de](http://www.Priesterjahn-Automobile.de)  
[priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406